

## 119166-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Neubau Grundschule Riesbürg-Utzmemmingen, Fachplanung HLSE und Blitzschutz

OJ S 37/2025 21/02/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Riesbürg

E-Mail: [wettbewerb@lehmannconsult.de](mailto:wettbewerb@lehmannconsult.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Neubau Grundschule Riesbürg-Utzmemmingen, Fachplanung HLSE und Blitzschutz

Beschreibung: Die Gemeinde Riesbürg beabsichtigt, mittels eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb, die Vergabe der Fachplanung HLSE inkl. Blitzschutz (LPH 3-9) für die Anlagengruppen 1,2,4-6 und 8 (optional 3) für den Neubau der Grundschule in Riesbürg-Utzmemmingen.

Kennung des Verfahrens: a9910fee-19a0-4ece-8879-0b5f428e0758

Interne Kennung: 25.007

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Goethestraße

Stadt: Riesbürg-Utzmemmingen

Postleitzahl: 73469

Land, Gliederung (NUTS): Ostalbkreis (DE11D)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Richtlinie 2014/24/EU

## 2.1.6. Ausschlussgründe

Korruption:

Betrugsbekämpfung:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen

Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:

Entrichtung von Steuern:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Zahlungsunfähigkeit:

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Grundschule Riesbürg-Utzmemmingen: Fachplanung HLSE und Blitzschutz

Beschreibung: Die Gemeinde Riesbürg beabsichtigt, mittels eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb, die Vergabe der Fachplanung HLSE inkl. Blitzschutz (LPH 3-9) für die Anlagengruppen 1,2,4-6 und 8 (optional 3) für den Neubau der Grundschule in Riesbürg-Utzmemmingen.

Interne Kennung: 25.007

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71321000

Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Goethestraße

Stadt: Riesbürg-Utzmemmingen

Postleitzahl: 73469

Land, Gliederung (NUTS): Ostalbkreis (DE11D)

Land: Deutschland

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 09/06/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2027

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, Ausschlusskriterium

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (berufliche Qualifikation) Teilnahmeberechtigt am Verhandlungsverfahren sind in den EWR-/EU-Staaten ansässige natürliche Personen, juristische Personen und Bergewerkschaften, deren Projektverantwortlicher zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ befugt ist. Ist die Berufsbezeichnung am jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2013/55/EU entspricht.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, Ausschlusskriterium

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über Berufshaftpflichtversicherung Erklärung des Bieters, dass die aktuelle Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung über min. 2.000.000 € für Personenschäden und min. 2.000.000 € für sonstige Schäden nachgewiesen werden kann bzw. dass die Deckungssummen im Auftragsfall entsprechend erhöht werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Bezug zu Russland (Russland-Sanktionen gem. 5. EU-Sanktionspaket nach Verordnung (EU) 2022/576 vom 08.04.2022), Ausschlusskriterium

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung des Bieters, dass kein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht. Hiermit wird die Einhaltung der Sanktionen der EU gegen russische Unternehmen/Personen/Lieferanten (Auftragsverbot) erklärt.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Gesamtumsatz der letzten drei Jahre (brutto)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es wird das Mittel aus dem Gesamtumsatz der letzten drei Jahre (brutto) gewertet. • Mittel aus dem Gesamtumsatz < 150.000 € = 2 von 10

Bewertungspunkten • Mittel aus dem Gesamtumsatz 150.000 € bis 225.000 € = 4 von 10

Bewertungspunkten • Mittel aus dem Gesamtumsatz 225.000 € bis 300.000 € = 6 von 10

Bewertungspunkten • Mittel aus dem Gesamtumsatz 300.000 € bis 375.000 € = 8 von 10

Bewertungspunkten • Mittel aus dem Gesamtumsatz > 375.000 € = 10 von 10

Bewertungspunkten

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen als Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es werden maximal drei Referenzen gewertet. Sollten

mehr als drei Referenzen abgegeben werden, fließen nur die drei Referenzen mit der

höchsten Punktzahl in die Gesamtbewertung ein. Referenz 1+2: • Leistung der letzten 10

Jahre (Abschluss der Leistung nach 01.02.2015) im Bereich der Fachplanung – Technische

Ausrüstung nach § 55 Teil 4 Abschnitt 2 HOAI. Die Referenz muss mindestens die

Anlagengruppen 1 bis 6 enthalten. Das Projekt muss mindestens bis zur LPH 5 durchgeführt

worden, aber nicht vollständig abgeschlossen sein, allerdings erhalten nur bereits ausgeführte

Leistungsphasen Punkte. • Betreuung des Projekts für die Leistungsphasen 3-8 o

Leistungsphase 3-4 = 4 von 8 Bewertungspunkten o Leistungsphase 3-7 = 6 von 8

Bewertungspunkten o Leistungsphase 3-8 = 8 von 8 Bewertungspunkten • Neubau/Sanierung

jeweils eines Gebäudes mind. Honorarzone (HZ) II mit einer Investitionssumme KG 300 + KG

400 + KG 500 ab 2.000.000 € brutto und mind. 500.000 € brutto für die Anlagengruppen 1 bis

8. • Gesamteindruck der Referenz o Referenzen „Schule/Grundschule/Kita“ der HZ II = 6 von

8 Bewertungspunkten o sonstige Gebäude der HZ II = 4 von 8 Bewertungspunkten o

Referenzen, die zusätzlich eine weitere Anlagengruppe (ALG 7 und/oder ALG 8), erhalten

extra Punkte (+1 Punkte). o Referenzen, mit Mitwirkung bei der Beschaffung von öffentl.

Fördermitteln des Förderprogramms FAG, erhalten extra Punkte (+1 Punkte). Referenz 3 (von

vorgesehenem PL ausgeführten Projekt): • Leistung der letzten 10 Jahre (Abschluss der

Leistung nach 01.02.2015) im Bereich der Fachplanung – Technische Ausrüstung nach § 55

Teil 4 Abschnitt 2 HOAI. Die Referenz muss mindestens die Anlagengruppen 1 bis 6

enthalten. Das Projekt muss mindestens bis zur LPH 5 durchgeführt worden, aber nicht

vollständig abgeschlossen sein, allerdings erhalten nur bereits ausgeführte Leistungsphasen

Punkte. • Betreuung des Projekts für die Leistungsphasen 3-8 o Leistungsphase 3-4 = 4 von 8

Bewertungspunkten o Leistungsphase 3-7 = 6 von 8 Bewertungspunkten o Leistungsphase 3-

8 = 8 von 8 Bewertungspunkten • Neubau/Sanierung jeweils eines Gebäudes mind.

Honorarzone II mit einer Investitionssumme KG 300 + KG 400 + KG 500 ab 2.000.000 € brutto

und mind. 500.000 € brutto für die Anlagengruppen 1 bis 8. • Gesamteindruck der Referenz o

Referenzen „Schule/Grundschule/Kita“ der HZ II = 6 von 8 Bewertungspunkten o sonstige

Gebäude der HZ II = 4 von 8 Bewertungspunkten o Referenzen, die zusätzlich eine weitere

Anlagengruppe (ALG 7 und/oder ALG 8), erhalten extra Punkte (+1 Punkte). o Referenzen,

mit Mitwirkung bei der Beschaffung von öffentl. Fördermitteln des Förderprogramms FAG,

erhalten extra Punkte (+1 Punkte). Zur Belegbarkeit der bewerteten Kriterien, stellt der Bewerber die jeweilige Referenz auf einem gesonderten DIN A4-Blatt im Hinblick auf die abgefragten Kriterien vor und fügt diese Darstellungen als Anhang dem Teilnahmeantrag bei.  
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet  
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 80,00

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Bezüglich des Kriteriums „Honorarsatz“ erhält das günstigste Angebot 10 von 10 möglichen Punkten. Ein fiktives Angebot, das 30% teurer als das günstigste Angebot ist, erhält 0 Punkte, dazwischen wird linear interpoliert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation, Qualifikation und Erfahrung des betrauten Personals

Beschreibung: Herangehensweise bei Besonderheiten und Schwierigkeiten: 10%

Herangehensweise an das Projekt und Organisation des Projektes unter Berücksichtigung der Schnittstellen zu anderen Projektbeteiligten: 20% Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber: 20%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Konzept zur Qualitätssicherung in der Planung: 10% Vorgehensweise zur

Terminplanung und -sicherung: 10% Vorgehensweise zur Kostenoptimierung und -sicherung: 10%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/03/2025

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av248fa1-eu>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av248fa1-eu>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av248fa1-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/03/2025 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter gem. § 56 Abs. 2 VgV unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Vergabeverfahren, bei denen der Auftragswert die EU-Schwellenwerte erreicht oder überschreitet, können auf Antrag in einem formellen Verfahren vor der Vergabekammer auf ihre Rechtmäßigkeit überprüft werden (§ 155 Absatz 1 GWB). Die Grundlagen des Nachprüfungsverfahrens ergeben sich aus den §§ 160 ff. GWB. 1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. Der Auftraggeber muss nach § 134 GWB die nicht berücksichtigten Bieter über seine Zuschlagsentscheidung informieren, und zwar 10 Kalendertage vor der

Zuschlagsentscheidung, wenn die Information auf elektronischem Wege versendet wird. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber. Innerhalb dieser Frist kann der Bieter die Entscheidung des Auftraggebers vor der Vergabekammer überprüfen lassen. Unterbleibt die Information der Bieter durch den Auftraggeber oder erteilt er den Zuschlag vor Fristablauf, so ist der Vertrag unwirksam (§ 135 Absatz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße im Sinne von § 135 Abs. 1 GWB (Unwirksamkeit des Vertrages) sind in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend zu machen. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im EU-Amtsblatt bekanntgemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU (§ 135 Abs. 2 GWB).  
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Riesbürg  
Registrierungsnummer: [gemeinde@riesbuerg.de](mailto:gemeinde@riesbuerg.de)  
Postanschrift: Hauptstraße 13  
Stadt: Riesbürg  
Postleitzahl: 73469  
Land, Gliederung (NUTS): Ostalbkreis (DE11D)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Verfahrensbetreuung: Lehmann Consult GmbH & Co. KG  
E-Mail: [wettbewerb@lehmannconsult.de](mailto:wettbewerb@lehmannconsult.de)  
Telefon: +49 7351 440 993-0  
Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av248fa1-eu>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe  
Registrierungsnummer: 08-A9866-40  
Postanschrift: Durlacher Allee 100  
Stadt: Karlsruhe  
Postleitzahl: 76137  
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)  
Telefon: 0721 926-8704

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100  
**Rollen dieser Organisation:**  
TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9376070f-aae4-4ab2-aac6-514e8ab519e3 - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/02/2025 16:45:47 (UTC+01:00)  
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 119166-2025  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 37/2025  
Datum der Veröffentlichung: 21/02/2025